

Schach, 4. Freiluft-Blitzturnier:

# Zwei teilen sich den Tagessieg

Jewgeny Denisow und Arno Reindl vor den anderen Favoriten

(ta) Weil das Wetter zu unsicher war, wurde das vorletzte der diesjährigen Freiluftturniere im Inneren der Remsgalerie ausgetragen. Dort fühlten sich die 17 Mitspieler in dem an der Spitze starken Feld richtig wohl und lieferten sich ein flottes Turnier.



Wie im dritten Turnier gab es am Ende wieder ein dichtes Feld an der Spitze. Gemeinsam mit jeweils 12,5 Punkten lagen Jewgeny Denisow und Arno Reindl vor weiteren sieben Spielern, die eng beisammen lagen.



Neugmünder Phlipp Bergner hatte zwar gegen die beiden Tagessieger gewinnen können, doch fehlte ihm wie auch Andreas Klein (beide 12) ein halber Punkt nach ganz vorne. Einen Punkt dahinter lagen Bernhard Sturm und Gerhard Friedrich (je 11) vor Thomas Lang und Lothar Roth (beide 10,5) und Martin Pfrommer (10).

Gesamtsieger 2021 ist mit seinem neuerlichen Erfolg Arno Reindl, der im letzten Turnier nicht mehr eingeholt werden kann.

Die weiteren Plätze in der Gesamtwertung, für die die besten vier Ergebnisse zählen, werden im fünften Turnier entschieden. Gerhard Friedrich, Andreas Klein und Jewgeny Denisow folgen



Arno Reindl in dieser Reihenfolge und werden Platz zwei bis vier unter sich ausmachen. Auf Platz fünf hat Bernhard Sturm die besten Aussichten.

Die Sieger in den Sonderwertungen scheinen mit Martin Pfrommer, Lothar Roth, Jork Reindl und Volker Knolmayer schon festzustehen.

Am kommenden Samstag, dem 4. September startet das fünfte und damit letzte Freiluft-Blitzen der diesjährigen Turnierserie, die seit 1991 ohne Unterbrechung ausgetragen wurde. Bei der nun gespielten 31. Turnierserie ist das kommende so-

mit das 155. Einzelturnier – eine stolze Bilanz!